

9/2017

1. Sept. bis 1. Okt.

# pfarreiblatt

Kath. Pfarreien Beromünster, Neudorf, Pfeffikon, Rickenbach und Schwarzenbach

Wann macht eigentlich  
unser Chef mal  
ein Fest für  
sein Personal...?



Das grosse Mini-Fest 2017 in Luzern

8000 Ministrantinnen und Ministranten am 10. September in Luzern

## Junge Farbtupfer im Kirchenleben

# Den Jungen sei Dank!

Aus unseren Pfarreien teilen wir folgende Schlagzeilen mit:

Junge Menschen bitten um den Segen für ihre Velos und Mofas.

Ministranten organisieren Mini-Games

Nach dem Lager ist vor dem Lager

Landessenderjugend spendet hohen Geldbetrag für kirchliche Jugendarbeit

«Let's go» legt los mit den Chorproben

Scharweise Teilnahme am grossen Minifest in Luzern

«Jawohl, wir machen mit» (so die spontane Antwort vom Pfadileiter auf die Anfrage, eine Pfarreifahrt mitzugestalten)

Firm-Ausflug nach Benediktbeuren

## Beromünster, Stift St. Michael

Pfarramt / Leutpriester:  
Jakob Bernet, Stift 35  
Telefon 041 930 32 77  
bibliothek@stiftberomuenster.ch  
www.stiftberomuenster.ch

## Seelsorge im Michelsamt

Gemeindeleiterin a.i.:  
Theres Küng-Bachmann  
Telefon 041 930 11 35  
theres.kueng@bluewin.ch  
Mitarbeitende Priester:  
Issac Kizhakkeparampil  
Telefon 041 930 12 89  
pfarramt.rickenbach-lu@bluewin.ch  
P. Bruno Oegerli SDB  
Telefon 041 930 15 41 oder  
pfarrei.bruno.oegerli@bluewin.ch

## Beromünster, St. Stephan

Kath. Pfarramt, Chilegass 6  
Sekretariat: Mo bis Fr 9.00–11.30 Uhr  
Telefon 041 930 15 41  
pfarrei.st.stephan@bluewin.ch  
www.beromuenster.ch  
Jugendwerk Don Bosco  
Telefon 041 932 11 00  
knupp@donbosco.ch,  
www.donbosco.ch

## Neudorf, St. Agatha

Kath. Pfarramt, Schulhausstr. 21,  
kath.neudorf.lu@bluewin.ch  
Telefon 041 930 16 66  
Sekretariat: Di 8.00–11.30 Uhr,  
Fr 13.30–16.30 Uhr  
Gormund, P. Beat Zuber, Kaplan  
Telefon 041 930 13 20

## Pfeffikon, St. Mauritius

Kath. Pfarramt, Löwenstrasse 2  
Sekretariat: Di u. Do 8.30–11.00 Uhr  
Telefon 062 771 15 08  
pfarrei-pfeffikon@bluewin.ch  
www.kath-pfeffikon.ch

## Rickenbach, St. Margaretha

Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 5  
Sekretariat: Mo bis Fr 8.00–11.00 Uhr  
Telefon 041 930 12 26  
pfarramt.rickenbach-lu@bluewin.ch  
www.pfarrei-rickenbach.ch  
Kloster der Arenberger  
Dominikanerinnen  
Tel. 041 932 12 00,  
www.kloster-rickenbach.ch

## Schwarzenbach, St. Peter u. Paul

Kath. Pfarramt, Dorf 17  
Sekretariat: Di 14–17, Do 14–17 Uhr  
Telefon 062 771 14 33  
pfarramt.schwarzenbach@bluewin.ch

Wissen Sie weitere Schlagzeilen, wie und wo junge Menschen sich in unseren Gemeinden und Pfarreien einsetzen? Die obigen Schlagzeilen sind Wirklichkeit. Mich beeindruckt die Fülle, die Vielfalt, das Engagement!

Oft bleiben die von jugendlichen Leiterinnen und Leitern vorbereiteten Gruppenstunden von JuBla, Bienlis und Wölflis unbeachtet. Oft werden die (Sommer)lager monatelang vorbereitet, damit Sicherheit und Spass im Lager gewährleistet sind. Und oft finden die Proben für den Jugendchor zwischen zwei anderen Terminen statt.

Deshalb soll ihnen – den jungen Menschen im Michelsamt in diesem Leitartikel gedankt sein.

Und deshalb soll die kirchliche Jugendarbeit im künftigen Pastoralraum weiterhin viel Aufmerksamkeit erhalten. Denn in allem geselligen Zusammensein ebenso wie in den jungen «tiefen Wassern», stecken eine Kraft und ein besonderer Geist, der das Leben in den Pfarreien inspiriert. Und dafür danken wir euch, liebe junge Frauen und Männer!

Theres Küng, Gemeindeleiterin a.i.

## Liturgischer Kalender

1. September: Verena, Jungfrau in Zurzach, Patronin des Bistums Basel (G)
2. September: Marien-Samstag
3. September: 22. Sonntag im Jahreskreis
8. September: Mariä Geburt (F)
9. September: Marien-Samstag
10. September: 23. Sonntag im Jahreskreis
13. September: Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (G)
14. September: Kreuzerhöhung (F)
15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)
16. September: Kornelius, Papst, und Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (G)
17. September: 24. Sonntag im Jahreskreis - Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
20. September: Andreas Kim Taegon, Priester, und Paul Chong Hasan und Gefährten, Märtyrer in Korea (G)
21. September: Matthäus, Apostel und Evangelist (F)
23. September: Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester (G)
24. September: Weihetag der Stiftskirche
25. September: Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron (H)
26. September: Weihetag der Kathedrale von Solothurn (F)
27. September: Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (G)
29. September: Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel (F)
30. September: Urs und Viktor, Märtyrer, Patrone des Bistums Basel (H)
1. Oktober: 26. Sonntag im Jahreskreis

## Liturgische Bibeltex-te

### Sonntag, 3. September 2017

1. Lesung: Jer 20,7-9
  2. Lesung: Röm 12,1-2
- Evangelium: Mt 16,21-27

### Sonntag, 10. September 2017

1. Lesung: Ez 33,7-9
  2. Lesung: Röm 13,8-10
- Evangelium: Mt 18,15-20

### Sonntag, 17. September 2017

1. Lesung: Sirach 27,30-28,7
  2. Lesung: Röm 14,7-9
- Evangelium: 18,21-35

### Sonntag, 24. September 2017

1. Lesung: Jes 55,6-9
  2. Lesung: Phil 1,20ad-24.27a
- Evangelium: Mt 20,1-16a

*Aufruf zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 17. Sept. 2017*

## Zusammen halten. Zusammenhalten

Das Motto **Zusammen halten. Zusammenhalten** des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttags 2017 ruft dazu auf, zum Zusammenhalt beizutragen und die Kraft des Zusammenhaltens wertzuschätzen. **Zusammen halten** braucht Menschen, die zusammenhalten sowie politisches, kirchliches und zivilgesellschaftliches Engagement. **Zusammen halten** fängt im Alltag an. Schlicht und praktisch wie die Wäscheklammern auf dem Plakat: Gefragt sind konkrete Unterstützung, ein spontanes Anpacken, aber auch stabile Lösungen.

**Zusammen halten** fördert Dialog und Austausch. Wenn Menschen etwas zusammen halten, schaffen sie persönliche Verbindungen und verlässliche Netze. Das sind keine starren Gitter, sondern sie werden getragen von Vielfalt und Pluralität. Verschiedene Altersgruppen, Ge-

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag  
Sonntag, 17. September 2017  
Kirchen und Kanton Luzern



**zusammenhalten**

schlechter sowie kulturelle und religiöse Hintergründe gestalten bunte und vielfältige Bezüge. Dabei greifen die einzelnen Teile ineinander, halten gemeinsam und stützen sich gegenseitig.

Beim **Zusammenhalten** verbinden wir unsere Werte und Erfahrungen miteinander zu einem Wissens- und Erfahrungspool; ob in der Gemeinde, im Kanton oder in weltweiten Netzen. Eine Lerngemeinschaft bezieht Anstösse von aussen ein zum Nutzen der Gemeinschaft.

Unsere Gesellschaft kennt unterschiedliche Ausprägungen des **zusammen Haltens**. Familien, Vereine, Interessengruppen oder Netzwerke sind Beispiele. Ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit tragen einen wesentlichen Beitrag zum gelingenden und solidarischen Miteinander bei.

Das **Zusammenhalten**, das von Bewährtem und Neuem getragen wird, arbeitet an einer gemeinsamen Zukunft, in der Solidarität, Verbundenheit und Dialog zentral sind.

Der diesjährige Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag steht im Kanton Luzern unter dem Thema **zusammen halten**. Wir können uns Zeit nehmen, darüber nachzudenken, wo für uns **Zusammenhalt** wichtig ist und wo wir selber dazu beitragen...

- Regierungsrat des Kantons Luzern
- Römisch-kat. Landeskirche des Kantons Luzern
- Evangelisch-Reformierte Kirche des Kantons Luzern
- Christkath. Kirchgemeinde Luzern
- Islamische Gemeinde Luzern



## Werktagsordnung im Stift

- 07.30 Chorgebet
- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.00 Beichtgelegenheit (samstags oder nach Übereinkunft)
- 17.30 Marienlob (samstags)
- 18.00 Vesper

## Freitag, 1. September (Herz-Jesu-Freitag)

- 17.30 Aussetzung des Allerheiligsten am Hochaltar
- 18.00 Vesper und Komplet vor ausgesetztem Allerheiligsten

## Samstag, 2. September

- 09.00 Eucharistiefeier  
– Jz. für Chorherr Franz Huwyler

## Sonntag, 3. September

- 07.30 Chorgebet
- 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 09.30 Eucharistiefeier (Stiftschor)
- 14.30 Gesungene Vesper und Wallfahrtsgebet  
(Die Prozession entfällt)
- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier  
Kirchenopfer: Theologische Fakultät Luzern

## Samstag, 9. September

- 09.00 Eucharistiefeier  
– Jz. für Ferdinand und Marianne Krieg-Fritz, Schaffhausen; Alfred Krieg, Zürich; Magdalena Krieg, Solothurn
- 14.00 Trauung von Gregor Elmiger und Beatrice Stutz

## Sonntag, 10. September

- 07.30 Chorgebet
- 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 09.30 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 14.30 Gesungene Vesper
- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier  
Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

## Samstag, 16. September

- 09.00 Eucharistiefeier  
– Jz. für Robert Suter-Meyer  
– Jz. für Marie Portmann
- 10.30 Taufe von Kristian Kappeler, Sursee

## Sonntag, 17. September

### Edig. Dank-, Buss- und Betttag

- 07.30 Chorgebet
- 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 09.30 Eucharistiefeier (Choral)
- 14.30 Gesungene Vesper
- 16.00 Eucharistiefeier in der ausserordentlichen Form
- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier  
Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen

## Samstag, 23. September

- 09.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 24. September

### Weihe der Stiftskirche

- 07.30 Chorgebet
- 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 09.30 Eucharistiefeier (Musikgesellschaft Beromünster)
- 14.30 Gesungene Vesper
- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier  
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

## Freitag, 29. September

### Michael, Gabriel und Rafael

- 07.30 Chorgebet
- 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 09.30 Eucharistiefeier (Stiftschor)
- 15.00 Gesungene Vesper  
(Die Eucharistiefeier von 19.30 entfällt)
- Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

## Samstag, 30. September

- 09.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 1. Oktober

- 07.30 Chorgebet
- 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 09.30 Eucharistiefeier (Singmesse)
- 14.30 Gesungene Vesper, Wallfahrtsgebet und Prozession
- 18.45 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier  
Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

## Kirchenopfer im Juli

- 2. Juli: Fr. 425.– (Stift)
  - 9. Juli: Fr. 350.– (Stift)
  - 16. Juli: Fr. 330.– (Stift)
  - 23. Juli: Fr. 385.– (Stift)
  - 30. Juli: Fr. 335.– (Stift)
- Herzlichen Dank für alle Gaben.*

## Herzlich willkommen



Wir heissen Herrn Pfarrer und Dekan Susak Kurt Benedikt aus Davos herzlich willkommen. Er wird an unserem Patrozinium in der Stiftskirche S. Michael die Festpredigt halten.

Freitag, den 29. September 2017, um 9.30 Uhr.



### Ordentliche Gottesdienstzeiten

#### Montag:

17.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch:

09.00 Messfeier

#### Donnerstag:

08.20 Rosenkranzgebet

09.00 Krankmessfeier

#### Freitag:

19.30 Messfeier oder keine

#### Samstag:

17.45 Messfeier

#### Sonntag:

10.15 Messfeier

#### Freitag, 1. September

08.30 Messfeier in der Mooskapelle

#### Samstag, 2. September, Vorabend

17.45 Messfeier

- 1. Jahrzeit für Mirjana Nizic-Tomic, Ziegelhütte 1.

- 1. Jahrzeit für Sophie Erni-Bucher, Oberdorf, und Jz. für Hans Erni-Bucher und Josef Erni, Rüschen.

- Jz. für Otto Erni-Kunz, Oberdorf.

#### Sonntag, 3. September

##### Kirchweihe / Klementia

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Mitgestaltung des Kirchenchors

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen, organisiert vom Frauenbund.

#### Montag, 4. September

17.00 Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 5. September

08.15 Schulgottesdienst für die 3. und 4. Klasse

#### Mittwoch, 6. September

09.00 Messfeier

#### Pfarreiwallfahrt nach Sachseln

20.00 Quellentreff im Pfarrsaal Rickenbach

#### Donnerstag, 7. September

08.20 Rosenkranzgebet

09.00 Krankmessfeier mit sakramentalem Segen

#### Freitag, 8. September

08.30 Messfeier in der Mooskapelle

#### Samstag, 9. September

16.30 Chliicherfiir in der Pfarrkirche

#### Vorabend

17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit (Bruno Oegerli)

17.45 Messfeier

- 1. Jahrzeit für Kaspar Schenker, Lochete 11.

- Jz. für Jakob und Elisabeth Galliker-Furrer, Jakob und Berta Galliker-Rigert, Blosenberg.

- Jz. für Anton und Agatha Galliker-Dali, Erlösen. Jz. für Heinrich und Aloisia Kopp-Galliker, Heinrich Kopp, Bern, Louise Kopp, Michael und Anna Kopp-Schüpfer und Anna Greber-Kopp, Bethlehem.

- Jz. für Barbara Wallimann-Hodel, Don Boscostrasse 19.

- Jz. für Ernst Wallimann-Jurt, Spitelgass 3.

#### Sonntag, 10. September

10.15 Messfeier

10.15 Sonntigsfiir im Pfarreiheim

#### Montag, 11. September

17.00 Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 12. September

08.15 Schulgottesdienst für die 5. und 6. Klasse

#### Mittwoch, 13. September

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

- Jz. für die Klassenvereinigung Jahrgang 1926 Beromünster/Gunzwil.

#### Donnerstag, 14. September

08.20 Rosenkranzgebet

09.00 Krankmessfeier

#### Freitag, 15. September

08.30 Messfeier in der Mooskapelle

19.30 Messfeier,

Mitwirkung Feldmusik Gunzwil

- Gedächtnis der Feldmusik Gunzwil.

- Jz. für Hans und Frieda Meyer-Näf, Chilegass. Jz. für Josef und Theres Meyer-Schmid, Oberdorf, und Rolf Meyer, Huebmatt. Jz. für Leo und Frieda Amrein-Meyer und Bernadette Suter-Amrein, Oberdorf.

- Jz. für Dominik und Aloisia Furrer-Jost, Bogeten, Dominik Furrer-Lötscher, Dominik und Marie Furrer-Thürig.

- Jz. für Hans und Emma Amrein-Lang, Lochete 6.

Nach der Messfeier Ständchen der Feldmusik Gunzwil vor der Kirche.

#### Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

#### Samstag, 16. September, Vorabend

17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit (Issac Kizhakkeparampil)

17.45 Messfeier, Mitwirkung Michelsämter-Chor

- 1. Jahrzeit für Josef Tschopp-Roos, Dorfstrasse 10.

- Jg. für Xaver Roos-Tschopp, Eichwaldweg 5. Jz. für Maria Stocker-Tschopp, Eichwaldweg 5. Jz. für Martin und Marie Tschopp-Amrein und Martin Tschopp-Fleischlin, Schürhof.

- Jz. für Marie und Josef Willi-Estermann, Marianne Willi, Bahnhofstrasse, Beromünster.

- Jz. für Viktor und Marie Näf-Schatzmann und Hansruedi Näf, Fläcke.

- Jz. für Vital und Hans Estermann, Alois Estermann-Hummel, Käseerei Erlösen, Adelheid Estermann-

Wespi, Ryn, Josef Estermann-  
Da Costa, Sophie Astrid Ester-  
mann und Franz Estermann.

- Jz. für Marie und Alois Stocker-  
Lang, Gstell.

### **Sonntag, 17. September**

10.15 Wortgottesfeier mit Kommu-  
nion

### **Montag, 18. September**

17.00 Rosenkranzgebet

### **Mittwoch, 20. September**

09.00 Messfeier

### **Donnerstag, 21. September**

08.20 Rosenkranzgebet

09.00 Krankmessfeier

### **Freitag, 22. September**

08.30 Messfeier in der Mooskapelle

### **Samstag, 23. September, Vorabend**

17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit  
(Issac Kizhakkeparampil)

17.45 Messfeier,  
Mitwirkung Wynetaler-  
Örgeler

- Jz. für Josef Wandeler-Schnarwiler  
und Heinrich Wandeler, Sonnehof.

- Jz. für Brigitte und Josef Kottmann-  
Estermann und Beat Kottmann,  
Chilegass. Jz. für Meili Kottmann,  
«Bärgmättli».

- Jz. für Heinrich und Frieda Brun-  
ner-Felber, Ryn.

- Jz. für Gregor und Philomena  
Müller-Stocker und Josef Müller.  
Jz. für Franz und Maria Müller-  
Wyss, Dorfstrasse.

### **Sonntag, 24. September**

10.15 Messfeier, Familiengottes-  
dienst, vorbereitet von der  
Liturgiegruppe, Aufnahme  
und Verabschiedung von  
Ministrantinnen und Minis-  
tranten

Anschliessend Apéro für alle Minis  
und ihre Angehörigen

### **Montag, 25. September**

17.00 Rosenkranzgebet

### **Mittwoch, 27. September**

09.00 Wortgottesfeier mit  
Kommunion

19.30 Informationsabend für die  
Eltern der Erstkommunion-  
kinder 2018 im Pfarreiheim

### **Donnerstag, 28. September**

08.20 Rosenkranzgebet

09.00 Krankmessfeier

### **Samstag, 30. September, Vorabend**

17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit  
(Issac Kizhakkeparampil)

17.45 Messfeier

- Jz. für Anton Bühler-Galliker, Her-  
lisbergstrasse 3.

- Jz. für Emilie Weber, Farb.

### **Sonntag, 1. Oktober**

10.15 Wortgottesfeier mit Kommu-  
nion

11.30 Taufe von Lucy Elsener und  
Marcel Walzer

## **Taufen**

### **Sonntag, 1. Oktober**

Lucy Elsener, Don Boscostrasse 24,  
Beromünster

Marcel Walzer, Spielmatte 54,  
Gunzwil

## **Trauung**

Aus unserer Pfarrei schenken sich  
vor Gott das Ja-Wort:

Manuela Kiser und Stephan Amrein,  
Witwil 2, Beromünster, am 30. Sep-  
tember 2017 um 14.00 Uhr in der  
Kapelle Michaelskreuz, Root

*Wir wünschen dem Brautpaar viel  
Glück und Gottes Segen auf dem ge-  
meinsamen Lebensweg!*

## **Ministranten**

### **Minifest in Luzern**

Bald ist es soweit und wir reisen an  
das grosse Minifest nach Luzern. So-  
bald die T-Shirts eingetroffen sind,  
werde ich sie an euch verteilen.  
Denn die T-Shirts sind die Eintritts-  
karten zu über 100 Ateliers und ver-  
schiedenen Anlässen am 10. Sep-  
tember. Deshalb müssen sie für das  
Fest angezogen werden. Ich freue  
mich sehr, mit den Rickenbacher-,  
Neudorfer- und den 31 angemelde-  
ten Beromünsterer-Minis an das  
grosse Fest zu reisen. Das wird si-  
cher toll und mit Gottes Segen für  
gutes Wetter noch besser.

*Ursula Suter*

## **Familiengottesdienst mit Ministranten-Aufnahme / -Verabschiedung**

### **Sonntag, 24. September, 10.15 Uhr**

Wir freuen uns sehr, dass wir in die-  
sem Familiengottesdienst 8 neue  
Ministrantinnen und Ministranten  
aufnehmen dürfen. Gleichzeitig ver-  
abschieden wir 7 Minis, die ihren  
Dienst beenden.

Nach dem Gottesdienst sind alle an-  
wesenden Minis und ihre Eltern  
zum Apéro eingeladen.

Herzlich willkommen heissen wir:

Livio Bühler, Nerea Cottone,  
Nicola Felix, Cederic Jung,  
Leonie Jung, Marco Fuchs,  
Elin Schumacher

## **Elternabend für die Erstkommunion 2018**

### **Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr im Pfarreiheim**

Die Eltern der Kinder, die am 8.  
April 2018 Erstkommunion feiern,  
sind herzlich zu diesem Informati-  
onsabend eingeladen.

## Jugend und Kirche

### «Weiter mit Begeisterung dabei» –

#### Firmreise 15. bis 17. Sept. 2017

Schon im Voraus freuen sich die Firmlinge auf das intensive, verlängerte Wochenende in Benediktbeuern in Bayern. Nicht nur, weil die Teilnehmenden einen schulfreien Tag bekommen, nein, es ist das vielseitige, interessante Angebot, das auf dem Programm steht.

Im Zentrum für Umwelt und Kultur der Salesianer Don Boscos, 60 km südlich von München, werden die neu gefirmten jungen Menschen interessante Tage erleben.

Neben einem Rückblick auf die Firmung gibt es eine Moorlandschafts-Exkursion, den Besuch des Bavaria-Filmstudios in München und einen mehrstündigen Aufenthalt im Erlebnisbad Erding. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und besichtigen anschliessend das Kloster.

Die Gruppe «Jugend und Kirche» – 9 engagierte Frauen und Männer aus den Pfarreien Beromünster, Schwarzenbach und Neudorf – organisiert und begleitet zusammen mit P. Bruno Oegerli die Reise.

Wir bitten die Pfarreiangehörigen für die Reiseteilnehmer/innen zu beten, dass der Heilige Geist in den jungen Christen und Christinnen und in den Begleitern wirken möge, damit alle mit positiven Erlebnissen gesund und zufrieden zurückkehren.

## Kirchenchor St. Stephan

### Sonntag, 3. September, 10.15 Uhr Kirchweihsonntag

Der Chor singt die «Missa Princeps Pacis», eine neue Messe für gemischte Stimmen und Orgel von William Lloyd Webber.

## Musikalischer Blumenstrauss zum Muttertag

Am 13. Mai 2018 ist wieder Muttertag. Für diesen besonderen Tag binden zurzeit der Kirchenchor Neudorf und der Jugendchor Beromünster «Let's go, St. Stephan» zusammen einen musikalischen Blumenstrauss. Sie werden diesen am Muttertag gleich zweimal präsentieren, nämlich am Vormittag um 11.00 Uhr in der Kirche Neudorf und abends um 18.00 Uhr in der Kirche St. Stephan Beromünster. Notieren Sie sich den Termin und freuen Sie sich auf einen grossen, klangvollen Chor und beschwingte bis coole Musik.

## Taufsonntage

Die Taufen finden im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr statt.

### Mögliche Tauftermine bis Dezember 2017:

10. September	12. November
17. September	26. November
22. Oktober	03. Dezember
	17. Dezember

## Einnahmen Kirchenopfer

Fr. 302.75	Bethlehem Mission
Fr. 257.40	Kolping Schweiz
Fr. 305.80	Förderverein Luzerner Hochschulseelsorge
Fr. 271.70	Kirche in Not, Südsudan
Fr. 318.45	MIVA – Transportiert Hilfe

*Herzlichen Dank für die Spenden!*

## KAB

### Freitag, 1. September

19.30 Uhr Treffen der KAB im Don Bosco. Jassen und Kegeln, gemütliches Beisammensein.

## Frauenbund Beromünster – Gunzwil – Schwarzenbach

### Stricknachmittag «LESMEKAFFI»

Donnerstag, 7. September 2017  
ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim  
St. Stephan

Unverbindlich mal reinschauen,  
keine Anmeldung nötig.

### Herbstliches aus dem Glas

Donnerstag, 14. Sept., 18.45 bis 21.45  
Uhr, Schulküche St. Michael III  
Leitung: Clara Helfenstein, Gunzwil  
Kosten: Fr. 35.– (exkl. Material)  
Anmeldung bis am 4. Sept. an  
Clara Helfenstein, Tel. 041 930 16 24  
oder h-c.helfenstein@bluewin.ch

### Vereinsreise

#### Solothurn und Verenaschlucht Freitag, 15. September

Abfahrtszeiten:

- Mooskapelle: 7.40 Uhr
- Schwarzenbach Kirche: 7.45 Uhr
- Beromünster Schulhaus: 7.50 Uhr
- Gunzwil Post: 7.55 Uhr

Anmeldung: bis 8. September bei  
Irene Bucher: Tel. 041 930 36 45,  
hp.i.bucher-fur@bluewin.ch oder  
Sandra Hermann: Tel. 041 448 10 41,  
frauenbund.beromunster@gmail.com

### Pflanzen richtig schneiden, pflegen und «winterfit» machen

Montag, 25. Sept., 18.30 Uhr bei  
Gärtnerei Steiger, Tannhof,  
Beromünster  
Leitung: Lukas Steiger, Beromünster  
Kosten: Fr. 15.–  
Anmeldung bis am 14. Sept. an Doris  
Meyer, Tel. 041 930 17 12 oder  
meyer.doris@bluewin.ch

### Ägyptischer Tanz für Erwachsene

17.Okt./24.Okt./31.Okt./ 7.Nov. 2017  
20.00–21.00 Uhr im Pfarreiheim,  
St. Stephan

Leitung: Franziska Suter,  
Beromünster

Kosten: Fr. 15.– pro Abend  
Anmeldung bis am 9. Oktober 2017 an  
Renate Suter, Tel. 041 930 03 93  
oder suter.renate@bluewin.ch

### Ägyptischer Tanz für Kinder

18.Okt./25.Okt./1.Nov./8.Nov. 2017  
14.00-15.00 Uhr in der Naturheil-  
praxis Suter, Oberdorf, Beromünster  
Leitung: Franziska Suter, Beromünster

Kosten: Fr. 10.- pro Nachmittag  
Anmeldung bis am 9. Oktober 2017  
an Renate Suter, Tel. 041 930 03 93  
oder suter.renate@bluewin.ch

### Familientreff

#### Mütter- und Väterberatung

Erster Freitag im Monat im Pfarrei-  
heim, Bernadette Blättler, Telefon  
041 930 03 17.

Telefonische Anmeldung spätestens  
am Donnerstag vorher.

Jederzeit telefonische Beratung.

**Gschichtlistund mit Annette Flury**  
Mittwoch, 20. September, 14.00 bis  
15.30 Uhr im Pfarreiheim Bero-  
münster

Eintritt für Theater und Zobig: Fr. 5.-

#### Kids Store

Samstag, 23. Sept., 9.30 bis 11.30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Beromünster  
Tischmiete: Fr. 15.-

Auskünfte und Tischreservation er-  
teilt: Brigitte Kneubühler, Telefon  
062 771 78 72 oder

familientreff.beromenster@  
bluewin.ch

Anzahl der Tische ist beschränkt!  
Anmeldung bis am 19. September

#### Mutter/Vater-Kindtreff

Mittwoch, 27. Sept., 9.00-11.00 Uhr  
im Pflegewohnheim Bärgmättli

### Beromünster, Kapelle Pflegewohnheim Bärgmättli

#### Ordentliche Gottesdienstzeiten

Samstag: 10.45 Uhr Messfeier  
Jeden 1. Freitag im Monat (Herz-  
Jesu-Freitag) 16.00 Uhr Messfeier

#### Rosenkranzgebet:

Täglich, ausgenommen samstags  
und am Herz-Jesu-Freitag, um  
16.50 Uhr.



### Neudorf, Pfarrei St. Agatha

#### Freitag, 1. September

Hauskommunion am  
Vormittag

#### Samstag, 2. September

- 19.15 Messfeier
- Jz. für Gertrud Röthlin-Stocker, Rickenbach
  - Jz. für Josef Stocker-Egli, Elmenringen
  - Jz. für Ottilia und Xaver Stocker-Fleischlin, Elmenringen
  - Jz. für Josefine und Xaver Stocker-Erni, Elmenringen
  - Jz. für Kaspar Erni-Troxler, Elmenringen
  - Jz. für Eduard Bieler, Gormund

#### Sonntag, 3. September

11.30 Taufe von Leandro Bucheli

#### Mittwoch, 6. September Pfarreiwallfahrt nach Sachseln

#### Samstag, 9. September

- 19.15 Messfeier für Familien mit  
Erntedank
- Jz. für Adolf Felix, Luzernerstr.10

- Jz. für Heidi und Kaspar Felix-Käselin, Luzernerstr. 10
- Jz. für Josef Erni-Bucher, Gormund 3b
- Jz. für Marie und Josef Erni-Geisshüsler, Gormund
- Jz. für Marie und Josef Ineichen-Huwiler

#### Samstag, 16. September

##### Vorabend Bettag

- 19.15 Messfeier, musikalisch be-  
gleitet vom Kirchenchor
- Agathagedächtnis für Anna Erni-Frey, Landhof 1 und Anna Erni-Stocker, Gassmatt 4
  - Jz. für Kaspar Erni-Stocker, Gassmatt 4
  - Jz. für Max Winiger-Vogel, Weierweg 1
  - Jz. für Elisabeth und Josef Müller-Herzog und Alois Leupi, Stöckhof

#### Samstag, 23. September

- 19.15 Wortgottesfeier mit Kommu-  
nion

#### Samstag, 30. September

- 19.15 Messfeier
- Jz. für Trudi und Philipp Herzog-Frank, Weierweg 2
  - Jz. für Elisabeth Brühwiler-Herzog

### Familiengottesdienst zum Erntedank

Im Erntedankgottesdienst vom 9. September, 19.15 Uhr kommt der Dank für unsere Lebensgrundlagen zum Ausdruck.

Der Erntedank bietet Gelegenheit, staunend zurückzublicken auf die Zeit des Wachsens und Reifens und dankbar anzunehmen, was mit Gottes Segen durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist.

Den Altarraum schmücken Brigitte Frey, Regula Hiestand und Maria Winiger mit den Früchten der diesjährigen Ernte. Allen, die zur Erntedankfeier beitragen, ein herzliches Dankeschön!



## Taufe

**Sonntag, 3. September**

Leandro Bucheli, Lindenweg 8

*Wir wünschen der Familie eine gesegnete Zukunft.*

## Wir gedenken

Rinaldo Battilana

Luzernerstrasse 58

18.8.1973 – 12.8.2017

*Herr nimm den Heimgegangenen  
auf in deinen Frieden und schenke  
den Angehörigen Trost und Kraft.*

## Gratulationen

- Marie Louise Wyrsh, Wapfgund, am 6. September zum 70. Geburtstag
- Silvia Bächler, Lindenweg 1, am 22. September zum 70. Geburtstag
- Annamarie Koller, Vogelhof 1, am 24. September zum 80. Geburtstag
- Elisabeth Winiger, Gassmatt 9, am 26. September zum 70. Geburtstag
- Lisbeth Hüsler, Römerswilerstrasse 1, am 27. September zum 75. Geburtstag

## Ferienabwesenheit

Das Sekretariat ist vom 18. bis 30. September 2017 geschlossen. In einem seelsorgerischen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Stephan, Beromünster Tel. 041 930 15 41

## Kirchenopfer und Spenden

Fr. 189.10 Bethlehem Mission

Fr. 154.20 Kolping

Fr. 1274.80 Beerdigungsoffer von Anna Erni-Stocker für

die Caritas Luzern: Projekt «mit mir»

Fr. 1001.80 Beerdigungsoffer von Adolf Amrein-Suter für den Frauenverein Neudorf «Aktives Alter»

Fr. 27.45 Förderverein Luzerner Hochschulseelsorge

*Herzliches Vergelts Gott für jede Gabe.*

## Kirchenchor Neudorf



*Martha Müller (15 Jahre) und Ehrenmitglied Stephan Raeber (20 Jahre) nach der Ehrung.*

Der Kirchenchor Neudorf durfte an seiner diesjährigen Generalversammlung drei Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue ehren. Martha Müller und Andy Stadelmann singen seit 15 Jahren im Kirchenchor, noch fünf Jahre länger ist Stephan Raeber dabei. Auch nach 20 Jahren singt er mit viel Freude im Kirchenchor. Für seine 20 Jahre Vereinstreue wurde Stephan zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Kirchenchor Neudorf gratuliert und dankt allen drei für das Mitsingen, ihr Engagement und das aktive Mitarbeiten.

## Frauenverein

**Wandern für jedermann**

Dienstag, 5. oder Donnerstag, 7. September 2017. Anmeldefrist bis Montagabend, 4. September an Zita Lang, Telefon 041 930 18 02

## Musikalischer Blumenstrauss zum Muttertag

Am 13. Mai 2018 ist wieder Muttertag. Für diesen besonderen Tag binden zurzeit der Kirchenchor Neudorf und der Jugendchor «Let's Go» St. Stephan zusammen einen musikalischen Blumenstrauss. Sie werden diesen am Muttertag gleich zweimal präsentieren, nämlich am Vormittag um 11.00 Uhr in der Kirche Neudorf und abends um 18.00 Uhr in der Kirche St. Stephan Beromünster. Notieren Sie sich den Termin und freuen Sie sich auf einen grossen, klangvollen Chor und beschwingte bis coole Musik. Wer Lust zum Mitsingen hat, kann beim Kirchenchor Neudorf als Gast-sänger/in mitwirken. Weitere Informationen über [kcn@bluewin.ch](mailto:kcn@bluewin.ch) oder Astrid Portmann Telefon 041 930 35 37.

## Neudorf

### Wallfahrtskapelle Gormund

#### Ordentliche Gottesdienstzeiten

**Täglich ausser Donnerstag:**

08.00 Messfeier

**Montag und Freitag mit anschliessendem Rosenkranzgebet**

**Donnerstag:**

18.30 Beichtgelegenheit

19.30 Messfeier

**Sonntag:**

07.00 Beichtgelegenheit

08.00 Messfeier, am 1. Sonntag mit Krankensegen

14.00 Stille Anbetung bis 17 Uhr.

Ab 16 Uhr Beichtgelegenheit



## Ordentliche Gottesdienstzeiten

### Dienstag:

19.00 Messfeier

### Donnerstag:

8.45 Rosenkranzgebet

9.15 Messfeier oder keine

### Herz-Jesu-Freitag:

19.00 Messfeier

### Sonntag:

9.00 Messfeier oder Wortgottesfeier mit Kommunion

### Freitag, 1. September

#### Herz-Jesu

19.00 Messfeier

- Jz. für Josef Stillhard-Gschwend

- Jz. für Marie Eichenberger-Frey

### Sonntag, 3. September

09.00 Messfeier

Das Kirchenkafi hat geöffnet

17.30 Messfeier in italienischer Sprache

### Dienstag, 5. September

19.00 Messfeier

- Dreissigster für Franz Stadelmann-Amrein

### Mittwoch, 6. September

#### Pfarreiwallfahrt nach Sachseln

20.00 Quellentreffen im Pfarrsaal

### Donnerstag, 7. September

08.45 Rosenkranzgebet

09.15 Messfeier

### Sonntag, 10. September

09.00 Messfeier

### Dienstag, 12. September

19.00 Messfeier

### Donnerstag, 14. September

08.45 Rosenkranzgebet

09.15 Messfeier

### Sonntag, 17. September

#### Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

09.00 Messfeier

Es singt der Kirchenchor

Das Kirchenkafi hat geöffnet

17.30 Messfeier in italienischer Sprache

19.00 Bettagsandacht

(Infos im Schaukasten)

### Dienstag, 19. September

19.00 Messfeier

### Donnerstag, 21. September

08.45 Rosenkranzgebet

Keine Messfeier

### Freitag, 22. September

#### Patrozinium

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

- Jz. für Alois und Emma

Kunz-Arnold

Es singt der Kirchenchor

### Sonntag, 24. September

#### Erntedank und Ministrantenaufnahme

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Anschliessend Apéro

17.30 Messfeier in italienischer Sprache

### Dienstag, 26. September

19.00 Messfeier

### Donnerstag, 28. September

08.45 Rosenkranzgebet

09.15 Messfeier

### Sonntag, 1. Oktober

09.00 Messfeier

Edelgard «Eda» Smolarek

Brunnenrain 19, Pfeffikon

27.8.1949 - 24.7.2017

*Wir schliessen die Verstorbenen in unser Gebet ein und wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.*

## Neue Aushilfssakristanin

Wir heissen Frau Bernadette Heppner als neue Aushilfssakristanin willkommen. Frau Bernadette Heppner ist an der Kreuzstrasse 3 in Pfeffikon wohnhaft und wird ab 1. September 2017 in ihr neues Amt als Aushilfssakristanin eingeführt. Wir wünschen Bernadette Heppner viel Freude und Erfüllung mit ihrer neuen Aufgabe.

*Kirchenrat Pfeffikon*

## Erntedank

Am Sonntag, 24. September, feiern wir um 9.00 Uhr den Gottesdienst zum Erntedank. Wie jedes Jahr freuen wir uns über Ihre Erntegaben, um damit die Kirche zu schmücken. Das Gemüse, die Früchte und das Eingemachte werden nach dem Gottesdienst an eine gemeinnützige Institution gespendet.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am Samstag, 23. September, um 9.00 Uhr in der Kirche abgeben oder mit Silvia Achermann (062 771 88 20 / 079 613 33 81) Kontakt aufnehmen. Herzlichen Dank.

## Wir gedenken

Franz Stadelmann-Amrein

Sonnstattstrasse 4, Pfeffikon

11.3.1934 - 19.7.2017

## Ministranten

### Mini-Fest

Am Sonntag, 10. September, reist unsere Mini-Schar ans Mini-Fest

nach Luzern. Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen einen wunderschönen Tag und viel Vergnügen mit den zahlreichen Attraktionen.

### Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns ausserordentlich, am Sonntag, 24. September 2017, drei neue Ministrantinnen in unsere Mini-Schar aufzunehmen. Wir bedanken uns bei Celine Schaffhauser, Tarja Troxler und Leonie Zeier für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude am Dienst am Altar.

### Kirchenchor

#### Proben

Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. September um 20.00 Uhr im Vereinslokal Pfeffikon.

#### Gottesdienstgestaltung

Sonntag, 17. September: 9.00 Uhr in Pfeffikon, 10.15 Uhr in Menziken  
Freitag, 22. September: 19.00 Uhr in Pfeffikon

#### Kirchenchorreise

Sonntag, 3. September 2017

### Kirchenopfer

Fr. 70.15 Kovive  
Fr. 228.25 Bethlehem Mission

Fr. 82.50 Kolping  
Fr. 86.95 Förderverein Luz.  
Hochschulseelsorge  
Fr. 522.20 Missionsgruppe  
Pfeffikon  
Fr. 83.10 Kirche in Not  
Fr. 117.95 miva - transportiert  
Hilfe

*Wir danken für Ihre Spenden.*

### Mitteilungen

#### Taizé-Gottesdienst

Ökumenisches Abendgebet im Stile von Taizé mit viel Musik und Stille am Sonntag, 3. September 2017, um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche in Reinach.



### Ordentliche Gottesdienstzeiten

#### Dienstag:

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Messfeier

#### Mittwoch:

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Messfeier

#### Donnerstag:

19.00 Rosenkranzgebet  
19.30 Messfeier

#### Samstag:

16.30 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabend-Messfeier

#### Sonntag:

10.00 Messfeier

### Samstag, 2. September

17.30 Messfeier  
- Jz. für Pauline Müller-Müller, Wilhelmweg 1.  
- Jz. für Josef und Margrith Weyhüsler, Münsterstrasse 9.  
- Jz. für Alois und Luzia Peter-Meier

und Jz. für Sofie Peter-Rösli, Hergiswil.

- Jz. für Robert und Nina Bucher-Bucheli, Feldenmoos.
- Jz. für Alois und Lisette Frank-Bätting, Alois, Anton und Ferdi Frank, Mullwil. Jz. für Marlis und Josef Frank Habermacher und Sohn Andreas, Mullwil. Jz. für Anna und Hans Frank-Habermacher, Niederwil. Jz. für Jakob und Anna Habermacher-Lang, Niederwil.
- Jz. für Martha Kaufmann-Hertach, Rösslistrasse 11.
- Jz. für Adolf und Hermine Bucheli-Isenschmid, Seebliacher.
- Jz. für Josy und Andreas Frank-Hüsler, Güpfl, Menzikerstrasse.
- Jz. für Erwin Fellmann-Frank, Ger-sau.

### Sonntag, 3. September

10.00 Messfeier  
Fakultät Luzern

### Dienstag, 5. September

08.30 Rosenkranz  
09.00 Messfeier

### Mittwoch, 6. September

#### Pfarreiwallfahrt nach Sachseln

### Donnerstag, 7. September

19.00 Rosenkranz  
19.30 Messfeier  
- Jz. für Leo Röllli, Diegenstal.  
- Jz. für Josy Röllli, Diegenstal.  
- Jz. für Albert Röllli-Thürig, Diegenstal.  
- Jz. für Marie und Josef Habermacher-Meier, Dorf.  
- Jz. für Emil Müller-Heini, Niederwil.  
- Jz. für Peter und Elisabeth Müller-Willimann, Söhne Hans und Peter Müller und Familie, Niederwil. Jz. für Jakob und Maria Müller-Heuberger, Sursee. Jz. für Josef Müller, Luzern.

**Samstag, 9. September**

17.30 Messfeier

**Sonntag, 10. September**10.00 Wortgottesfeier mit  
Kommunion50-Jahr-Jubiläum der Männerriege  
Rickenbach mit Gedächtnis.  
Mitwirkung Männerriege und Sing-  
chörl. Anschliessend Apéro für alle.**Dienstag, 12. September**

08.30 Rosenkranz

09.00 Messfeier

**Mittwoch, 13. September**

08.30 Rosenkranz

09.00 Messfeier

**Donnerstag, 14. September**

19.00 Rosenkranz

19.30 Messfeier

**Samstag, 16. September**17.30 Wortgottesfeier mit Kommu-  
nion- Jz. für Lars Wider, Ziegelacker 2,  
Schenkon.- Jz. für Anna Wyder-Jung, Moos-  
strasse 2.- Jz. für Hans Wyder-Jung, Philipp  
Wyder, die Eltern und Verwandte,  
Stöcken.- Jz. für Manuela Wyder, Moosstras-  
se 2.**Sonntag, 17. September**

10.00 Messfeier

17.00 Bettags-Andacht

**Dienstag, 19. September**

08.30 Rosenkranz

09.00 Messfeier

**Mittwoch, 20. September**

08.30 Rosenkranz

09.00 Messfeier

**Donnerstag, 21. September**

19.00 Rosenkranz

19.30 Messfeier

**Freitag, 22. September**

07.30 Schulmesse 1.-6. Klasse

**Samstag, 23. September**

17.30 Messfeier

**Sonntag, 24. September**

10.00 Messfeier

Kollekte - Diöz. Kollekte für  
finanzielle Härtefälle**Dienstag, 26. September**

08.30 Rosenkranz

09.00 Messfeier

**Mittwoch, 27. September**

08.30 Rosenkranz

09.00 Messfeier

**Donnerstag, 28. September**

19.00 Rosenkranz

19.30 Messfeier

- 1. Jz. für Aline Boog, Holdern 7.

**Samstag, 30. September**

17.30 Messfeier

- 1. Jz. für Werner Schüpfer.

- Jz. für Marie Müller, Dorfstrasse 10.

- Jz. für Josef Müller-Müller, Krüm-  
migasse.- Jz. für Sebastian Müller-Troxler,  
Bohler.- Jz. für Otto Müller, Rösy Müller, Xa-  
ver und Rosa Müller-Kurmann,  
Anton Müller, Blasius Müller-Watt,  
Eltern und Grosseletern, Bohler.

- Jz. für Pfarrer Hermann Hurni.

- Jz. für H. Pfarrer Otto Ineichen.

- Jz. für Beat Habermacher, Boge-  
tenstrasse 1.- Jz. für Xaver Schmidlin-Wyss,  
Wetzwil und Angehörige.**Sonntag, 1. Oktober**

10.00 Messfeier

**Kloster der Dominikanerinnen**

von Arenberg, Tel. 041 932 12 00

**Laudes**

Sonntag, 7.30 Uhr; Montag,

Mittwoch bis Samstag, 7.00 Uhr

**Vesper**

täglich (ausser Di.) 18.00 Uhr;

Dienstag: 18.40 Uhr

**Eucharistie**

Sonntag, 8.00 Uhr; Montag,

Mittwoch bis Samstag, 7.30 Uhr;

Dienstag, 17.00 Uhr

**Eucharistische Anbetung**

Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 16.00-18.00 Uhr

**Rosenkranz**

Montag, Mittwoch,

Freitag (ausser Herz-Jesu-Freitag),

Samstag, 17.30 Uhr

**Kirchenopfer**

Fr. 496.50 Pfadilager

Fr. 256.60 Kolping

Fr. 251.15 Förderverein Luzerner  
Hochschulseelsorger*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!***Gratulationen**- Melanie Kreienbühl, Dominikus-  
weg 3, am 1. September zum 98.  
Geburtstag- Verena Estermann, Kagiswil 6, am  
9. September zum 85. Geburtstag- Theresia Rosa Maria, Krümmigas-  
se 1, am 10. September zum 85.  
Geburtstag*Herzliche Gratulation zum  
Geburtstag!***Trauung**Aus unserer Pfarrei geben sich das  
Ja-Wort:Manuel und Varenca Kälin, Menzi-  
kerstrasse 25, am 2. September 2017  
in Sigigen.*Die Pfarrei St. Margaretha wünscht  
dem Brautpaar viel Glück und  
Gottes Segen auf dem gemeinsamen  
Lebensweg.***Mitteilungen****Wandern**

Gruppe 1: jeden 2. und 4. Mittwoch

Gruppe 2: jeden 1. und 3. Mittwoch

**Bibelgruppe Quellentreff**Mittwoch, 6. September 2017, 20.00  
Uhr im Pfarrsaal**50 Jahre Männerriege Rickenbach**Als besinnlicher Teil im Jubiläums-  
jahr wollen wir uns an die verstorbe-  
nen Gründungs-, Ehren- und Aktiv-  
mitglieder der Männerriege Ricken-  
bach erinnern.

Sonntag, 10. September 2017 um 10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Mitwirkung u.a. das Singchörli Rickenbach. Anschliessend Apéro für alle Gottesdienstbesucher im Pfarrgarten, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal.

*Männerriege Rickenbach*

### Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 14. September 2017, Rest. Löwen. Anmeldung an Telefon 041 930 12 13

### Gebetsgruppe im Kloster

Dienstag, 19. Sept. 2017, 20.00 Uhr

### Mütter- und Väterberatung im Pfarrsaal

Donnerstag, 21. September 2017, 10.00-11.30 Uhr mit Anmeldung,

041 925 18 20 und 13.15-16.30 Uhr ohne Anmeldung.

### Lektorenabend

22. September 2017 um 19.00 Uhr, genauere Informationen für die Teilnehmenden folgen

### Taufschildrückgabe

Sonntag, 24. September 2017 um 11.15 Uhr. Die Pfarreimiglieder die an dieser Taufschildrückgabe dabei sind, werden vom Pfarreisekretariat direkt informiert.

### Frauenbund

### Krabbelgruppe Rickenbach

Donnerstag, 7. September 2017, im Pfarrsaal, von 9.30-11.00 Uhr

### Vortrag – Geheimnis Mond

Dienstag, 19. September 2017, 19.00 Uhr im Pfarrsaal

### Telefon Pfarramt

Die Telefonie im Pfarramt wurde auf das Digitalsystem umgestellt. Bei dieser Gelegenheit wurde für Kaplan Issac eine eigene Telefonzuleitung mit der Telefonnummer 041 930 12 89 eingerichtet. Weiterhin bleibt er auch über die Telefonnummer des Pfarreisekretariates 041 930 12 26 erreichbar.



## Schwarzenbach, Pfarrei St. Peter und Paul

### Ordentliche Gottesdienstzeiten

#### Dienstag:

08.00 Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 3. September

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

- Dreissigster für Eugen Stadelmann-Bürkli, «Bärgmättli», Beromünster, früher Dorf 24, Schwarzenbach

- Stiftsmesse Herz-Mariä-Bruderschaft

#### Mittwoch, 6. September

#### Pfarreiwallfahrt nach Sachseln

#### Sonntag, 10. September

09.00 Messfeier

- Jz. für Franz und Josephine Kupper-Kunz.

- Jz. für Gertrud Bucher-Kupper.

- Jz. für Hulda, Franz und Joseph Kupper.

- Jg. für Marie und Hans Willi-Kupper.

- Jg. für Berty Kupper.

#### Donnerstag, 14. September

12.00 Mittagstisch der Senioren und Seniorinnen im Restaurant Löwen

#### Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

#### Sonntag, 17. September

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Erntedank

#### Sonntag, 24. September

09.00 Messfeier,

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

- Jz. für Josef und Josy Wolf-Stutz und Jost Wolf, Grüt.

#### Sonntag, 1. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Verstorben

Eugen Stadelmann-Bürkli, «Bärgmättli», Beromünster, früher Dorf 24, Schwarzenbach, 29.5.1934 bis 21.7.2017

### Erntedank

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag wird in unserer Pfarrei auch Erntedank gefeiert. Im Gottesdienst wertschätzen wir unser Wohlergehen in unserem Land. Wir danken, beten und bitten für ein achtgebendes Zusammenleben und für Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der wunderbaren Schöpfung.

### Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns, in der Messfeier am Sonntag, 24. September 2017, 9.00

Uhr, Sara Blöchliger, Julian Flury, Lukas Schärli und Nils von Atzigen feierlich in die Ministrantenschar aufnehmen zu dürfen. Ministrare heisst dienen. Das Ministrieren ist also ein Dienst an Gott und den Gottesdienstteilnehmenden. Wir wünschen euch viel Freude an eurem Dienst!

### Einnahmen Kirchenopfer

- Fr. 32.30 Bethlehem Mission
- Fr. 30.80 Kolping Schweiz
- Fr. 22.75 Förderverein Luzerner  
Hochschuleseelsorge
- Fr. 23.50 Kirche in Not, Südsudan

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden!*

### Frauenbund Beromünster – Gunzwil – Schwarzenbach

*Programm siehe unter Pfarrei  
St. Stephan, Beromünster*

## Informationen für alle Pfarreien

### Spitalbesuche: Information an Seelsorger

Den Seelsorgenden ist es ein Anliegen, die Patientinnen und Patienten aus unseren Pfarreien zu besuchen, die sich im Spital Sursee oder in der Asana Klinik in Menziken befinden. Damit wir auf Anfrage die Namen der Pfarreiangehörigen erfahren, muss die Patientin oder der Patient auf dem Eintrittsformular folgende Frage ankreuzen: «Ja, ich wünsche, dass die Seelsorgenden meines Wohnortes oder meiner Religionsgemeinschaft über meinen Spitalaufenthalt informiert werden.» Diese Regelung gilt für das Spital Sursee ab 1. August 2017.

Sie können sich oder Ihre Angehörigen auch persönlich bei den Seelsorgenden oder bei einem der Pfarreisekretariate melden, wenn Sie einen Besuch im Spital oder zu Hause wünschen (besonders auch nach einem Spitalaufenthalt). Wir stehen Ihnen gerne seelsorglich zur Seite und zur Verfügung.

*Seelsorgerin und Seelsorger  
der Pfarreien Michelsamt*

### Bereinigung altkirchliche Stiftungen

Im Februar 2017 hat der Vatikan dem Bischof von Basel die Erlaubnis erteilt, die Bereinigung von altkirchlichen Stiftungen im Kanton Luzern umzusetzen. Dieser rechtliche Vor-

gang betrifft auch die Michelsämter Kirchgemeinden. Bei diesen Stiftungen handelt es sich meist um alte Pfrundstiftungen, welche weder Statut noch Stiftungsrat aufweisen und keine Erträge haben. Jedoch gehören diesen Stiftungen rechtlich oft Kirchen und Kapellen sowie Pfarrhäuser und weitere Liegenschaften. Mittels Schenkungsvertrag erfolgt nun ein Übertrag dieser Vermögenswerte auf die Kirchgemeinden, welche diese Objekte schon lange verwalten. Die entsprechenden notariellen und grundbuchamtlichen Verfahren werden in diesen Wochen durchgeführt. Eine im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeit auf Kirchen und grösseren Kapellen stellt sicher, dass der Bischof von Basel wie bisher nach kirchlichem Recht die Oberaufsicht über dieses Kirchengut behält und die Gotteshäuser dem römisch-katholischen Kultus erhalten bleiben.

*Kirchenräte der Michelsämter  
Kirchgemeinden*

### Voranzeige

*Pfarreien des Michelsamtes*

### Wallfahrt zum hl. Burkard nach Beinwil/Freiamt

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Nähere Infos im nächsten Blatt



### Opfer der Pfarreien Beromünster, Neudorf, Pfeffikon Rickenbach und Schwarzenbach

**3. September:** Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

**10. September:** Ministrantenfest

**10. September, Rickenbach:** insie-  
me Luzern für Menschen mit geistiger  
Behinderung

**17. September:** Bettagsopfer für Seel-  
sorgerInnen und Pfarreien in Not-  
lagen

**24. September:** Diözesanes Kirchen-  
opfer für finanzielle Härtefälle und  
ausserordentliche Aufwendungen

### 5 Pfarreifahren zur Errichtungsfeier des Pastoralraumes Michelsamt

Ganz bestimmt ist Ihnen als Kirchgängerin/Kirchgänger aufgefallen, dass seit Kurzem in Ihrer Pfarrkirche eine weisse Fahne mit dem neuen Logo des Pastoralraumes Michelsamtes aufgestellt ist. Warum denn das?

Es steht nicht nur in Ihrer Pfarrei eine solche Fahne, sondern in jeder anderen Pfarrei des Michelsamtes auch. Bis Ende Oktober sind alle Gruppierungen, pfarreilichen Vereine und Räte eingeladen, ihre eigene

Pfarreifahne zu beschriften, zu dekorieren, zu gestalten. Die fünf Pfarreifahnen zusammen stellen die Vielfalt aller Gruppierungen der Pfarreien St. Agatha, St. Margaretha, St. Mauritius, St. Peter und Paul sowie St. Stephan dar.

Bischof Felix Gmür wird am Samstag, 25. November, in einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Rickenbach den Akt des offiziellen Beginns vornehmen. Zu den Feierlichkeiten sind alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich eingeladen. Vor und nach dem Gottesdienst gibt es ein Rahmenprogramm mit viel «Spielraum für den Glauben». Die detaillierte Einladung wird folgen. Die Pfarreifahnen werden im Gottesdienst der Errichtungsfeier von Pfarreiangehörigen in die Kirche ge-

tragen. Am Dienstag, 28. November, werden sie von den Pfarreiräten in Rickenbach wieder abgeholt und in die Pfarrkirchen ihrer Pfarrei gestellt. Das Komitee dankt allen Vereinen, Gruppierungen und Räten sehr herzlich bei der Gestaltung der Pfarreifahnen, damit jede Pfarrei eine bunte Identität erhält und um auf phantasievolle Art an der Errichtungsfeier des Pastoralraumes präsent zu sein! Wir laden Sie herzlich ein, das Werden der Pfarreifahnen in den nächsten Wochen zu beobachten und zu bewundern!

*Für das Komitee Errichtungsfeier:  
Dober Florian, Engels Michael,  
Estermann Rosmarie, Hüslner Martha,  
Küng Theres, Münkel Kerstin,  
Schärli Susan, Schmid Ursi,  
Wandeler Christa.*

## Schweiz

*Vereinigung der Ordensoberinnen*

### Präsidium wechselt nach Cham

Die Generalversammlung der «Vereinigung der Ordensoberinnen der deutschsprachigen Schweiz und Liechtensteins» VONOS wählte vor den Sommerferien Schwester Simone Buchs, Priorin der Olivetaner-Benediktinerinnen vom Kloster Heiligkreuz in Cham, zur neuen Präsidentin der VONOS. Mit der neuen Präsidentin wechselt auch das Sekretariat nach Cham.

*Aufruf von Sr. Ingrid Grave*

### Kirche braucht neue Sprache



*Sr. Ingrid Grave Anfang des Jahres bei einer Veranstaltung in Sursee. (Bild: aw)*

Sr. Ingrid Grave, die frühere Moderatorin der «Sternstunde» beim Schweizer Fernsehen, rief ihre Kirche in der Zeitschrift «WeltWeit» auf, eine neue Sprache zu entwickeln und ihre kostbaren Inhalte frisch aufzubereiten, um die Menschen von heute zu erreichen. Diese seien nicht schlechter geworden, nur weil sie nicht mehr auf die Kirche hörten.

Gottesbilder wie der allmächtige Herrscher auf himmlischem Thron und die altherwürdige Sprache der Kirche berührten nicht existenzielle Fragen, so die Dominikanerin in ihrem Artikel. Dort, wo es gelänge, das Wort der Bibel authentisch und glaubwürdig für den modernen Alltag einzusetzen, würden die Menschen sehr wohl hinhören.

## Voranzeige – Informationen rund um den Pastoralraum Michelsamt

In den Grossauflagen des Anzeiger Michelsamtes vom September (Politische Gemeinde Beromünster am 21. September, politische Gemeinde Rickenbach am 28. September) erscheinen alle wichtigen Informationen zum neuen Pastoralraum

Michelsamt und zu den Errichtungsfeierlichkeiten vom Samstag, 25. November 2017. Sollten Sie diese Ausgabe nicht erhalten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt. Vielen Dank.

## Aus der Kirche

### Luzern

*Don Bosco Jugendhilfe gewinnt*

### FoBBIZ-Preis 2017 übergeben

Das Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit (FoBBIZ) hat 2016 erstmals einen Preis für Berufsbildung lanciert. Wie das Forum auf seiner Website schreibt, werden mit dem FoBBIZ-Preis besondere Erfahrungen oder Ergebnisse ausgezeichnet, welche dazu beitragen, die Berufsbildung im internationalen Kontext

weiterzubringen. Zu gewinnen waren 2017 ein Hauptpreis von 5000 Franken und ein zweiter Preis in der Höhe von 3000 Franken. Die Preisübergabe fand im Mai auf dem Campus Sursee statt.

Die Don Bosco Jugendhilfe Weltweit aus Beromünster konnte den zweiten Rang erreichen. Sie hatte das von ihr unterstützte Projekt «Don Bosco Berufsbildungszentrum in Itaquera, São Paulo» eingereicht, ein umfassendes Sozialprojekt für benachteiligte Jugendliche. Dessen ganzheitlicher Ansatz habe offenbar die Jury überzeugt, wie die Zeitschrift «WeltWeit» in der Ausgabe 4/2017 schrieb.

Das 7. Minifest findet am 10. September in Luzern statt

# «Es ist cool, Mini sein zu dürfen»



«Mini zu sein, ist einfach mega vielseitig»: Jasmin Krummenacher, Andreas Buck und Marcel Troxler. (Bild: do)

**Am Sonntag in die Kirche statt ausschlafen? Klar. Vor dem grossen Minifest in Luzern erklären drei Jugendliche, weshalb sie ministrieren: nicht nur der Kirche wegen.**

**Was gefällt euch am Ministrieren? Jasmin Krummenacher:** Ich mochte das Fach Religion schon immer und dachte mir, Ministrieren könnte etwas sein für mich. Ich habe gute Lehrpersonen erlebt, die gute Themen spannend vermitteln können. Mir gefällt, dass wir alle das gleiche Ziel haben.

Alle wollen weiterkommen und ziehen am gleichen Strick. Im Fussball zum Beispiel gibt es noch das gegnerische Team. Das haben wir bei den Minis nicht.

**Weiterkommen? Was heisst das?**

**Krummenacher:** Wir haben alle den gleichen Glauben, und einige wollen

mal ins Leiterteam oder vielleicht sogar Lektor, Lektorin werden.

**Man kann als Ministrant, Ministrantin also aufsteigen?**

**Krummenacher:** Ja. Bei uns trägt zum Beispiel der oder die Grösste jeweils das Kreuz.

**Marcel Troxler:** Eine Art Aufstieg gibt es schon. Ich bin selbst ebenfalls Leiter. Ich helfe mit, wenn es mal etwas zu organisieren gibt. Oder es eine Stimme braucht, um die Jüngeren ruhig zu halten...

**Ihr ministriert teilweise schon lange. Was hält euch dabei?**

**Troxler:** Am Anfang fragte ein Kollege, ob ich mitkomme, dann kamen neue hinzu. Mit denen treffe ich mich sicher einmal im Monat an einem Minianlass. Da sind einfach lauter gute Leute.

**Andreas Buck:** Auch bei mir sind es

die Kolleginnen und die Kollegen. Und die mit den Jahren steigende Verantwortung, die man übernehmen kann. Man kann viel lernen, Leiterkurse besuchen. Das bringt einen vorwärts, was später auch bei einer Bewerbung unterstützen kann.

**Sind Religion, Glaube und Kirche ebenfalls Gründe, so lange Ministrant zu bleiben?**

**Troxler:** Mmh... zum Punkt Kirche kann ich sagen: Ja, es gehen viele Leute «z'Chele» und die freuen sich, wenn wir ministrieren. Wir erhalten manche Rückmeldungen, nicht nur in der Sakristei, und das freut uns natürlich.

**Buck:** Wir auch. In der Osternacht etwa waren wir 30 Minis. Da vernehmen wir über unseren Präses von vielen Komplimenten. Das motiviert immer wieder aufs Neue.



Was ist cool daran, an einem Samstagabend oder Sonntagmorgen in die Kirche zu gehen statt in den Ausgang oder auszuschlafen?

**Troxler:** Das frage ich mich gar nicht. Der Minidienst kostet mich ja nicht viel Zeit, eine bis anderthalb Stunden, und die Leute freuen sich. Der Abend oder Tag ist danach doch noch nicht gelaufen!

Sind Minis frommer als andere Kinder und Jugendliche?

**Buck:** Kaum. Vielmehr ganz gewöhnliche Mädchen und Buben, die es zusammen gut und Spass haben wollen.

In eurem Freundeskreis seid ihr als Kirchgänger wohl in der Minderheit.

**Troxler:** Ja. Die Kolleginnen und Kollegen wissen eigentlich nicht so recht, was sie davon halten sollen. Ich frage sie aber auch nicht danach. Und es muss ja niemand «z'Chele» kommen, um zu sehen, was ich da vorne mache. Blöde Sprüche? Nein. Wenn ich wegen eines Einsatzes mal später komme, dann ist das einfach so.

**Krummenacher:** Meine Kolleginnen und Kollegen interessiert es gar nicht, was ich am Sonntagmorgen mache. Die schlafen dann einfach noch.

**Troxler:** (lacht) Das Ministrieren am Sonntag zwingt einen, rechtzeitig aufzustehen. Dann hat man dafür nachher noch etwas vom Tag.

Wirken Religion und Glauben in euren Alltag hinein?

**Buck:** Beides ist bei uns häufiges Thema. Mein Bruder hat Theologie studiert, den kann man alles fragen, das liefert zusätzlich Gesprächsstoff.

**Krummenacher:** Vor allem mit meinem Vater kann ich gut über solche Themen diskutieren. Meine beiden Brüder jedoch sind eher das Gegenteil von mir. Und die beiden Lehrlinge, die wir heuer haben, wären wohl auch nicht begeistert,



**8000 Minis: «Rüüdig guet!»**

Um die 8000 Ministrantinnen und Ministranten aus der deutschsprachigen Schweiz werden am 7. Minifest am 10. September in Luzern erwartet. Es steht unter dem Motto «Rüüdig guet!».

Ein Minifest gibt es alle drei Jahre, das erste fand 1999 in Bern statt. Am 10. September ist Luzern nach 2005 zum zweiten Mal Gastgeber. Hier befindet sich auch die «Deutschschweizerische Arbeitsgruppe für MinistrantInnenpastoral» (DAMP), die das Fest organisiert. Das Festareal befindet sich auf der Allmend, dem Messegelände und dem Hubelmatt-Areal.

**10.00 Uhr:** Eröffnungswortgottesdienst auf der Allmend  
Anschliessend Festbetrieb mit über 150 Ateliers

**14.00 Uhr:** Eucharistiefeier mit Jugendbischof Marian Eleganti im Forum 1 im Messegebäude

**16.15 Uhr:** Gemeinsamer Schlusspunkt auf dem Gelände der Allmend

[www.minis.ch/minifest](http://www.minis.ch/minifest)

wenn wir wieder, wie früher, vor dem Essen beten würden.

**Beschäftigen euch kirchenpolitische Fragen wie die Zulassungsbedingungen zum Priesteramt, die Stellung der Frauen, der Umgang mit Homosexualität?**

**Buck:** Das sind Themen, über die wir offen sprechen und wir uns informieren, um uns eine eigene Meinung zu bilden.

Welche ist deine?

**Buck:** Unsere Kirche ist schon recht konservativ. Man könnte vieles verbessern. Zum Beispiel, weshalb Frauen nicht geweiht werden können oder Priester nicht heiraten dürfen. In der heutigen Zeit sollte man für solche Anliegen doch offen sein.

**Krummenacher:** Dass Frauen nicht Priesterin werden können, beschäftigt vor allem meine Grossmutter. Sie möchte unbedingt, dass ich Pfarrerin werde. Und zwar in Rothenburg. Sie fragt mich jeweils, ob ich etwas Neues wisse.

Was erlebt man nur als Ministrantin, als Ministrant?

**Buck:** Eine Menge in jedem Gottesdienst. Wer kann schon ein richtiges Weihrauchfass schwingen? Es ist eine grosse Ehre, damit in der vollen Kirche zu stehen, und es raucht schön. Oder mit dem Kreuz einzuziehen. Hinzu kommen unsere Scharanlässe während des Jahres. Es ist einfach cool, Mini sein zu dürfen.

**Krummenacher:** Mini zu sein, ist einfach mega vielseitig. Um es nochmals mit dem Fussball zu vergleichen: Die trainieren während der Woche, haben am Wochenende Matches und vielleicht einmal im Jahr ein Lager. Wir aber ministrieren am Samstag und Sonntag und haben daneben immer wieder andere Anlässe.

*Interview: Dominik Thali*

**Marcel Troxler:** 22, aus Römerswil (Pfarrei Hochdorf), Informatiker, in der Zweitausbildung zum Landwirt, Ministrant seit 2004

**Andreas Buck:** 20, aus Malters, Kaufmann, Sachbearbeiter in einer Treuhand-Firma, Ministrant seit 2006

**Jasmin Krummenacher:** 14, aus Rothenburg, 2. Oberstufe, Ministrantin seit 2012

Interview in voller Länge auf [www.lukath.ch](http://www.lukath.ch)

Auf Tour mit «Abseits Luzern – die andere Stadtführung»

# Vorstellen, aber nicht blossstellen

**Die Guides von «Abseits Luzern» laufen ihren Tourgästen nicht mit einem Fähnchen voraus. Es sind eben andere Rundgänge, die an Orte führen, an welche Besucher von Luzern sonst nicht gelangen.**

Montag spätnachmittags, ein regnerischer Tag im Juli: Pit und Noah, die Leiter der zweistündigen Sozialtour von «Abseits Luzern», begrüßen ihre heutigen Gäste ironischerweise vor einem Luzerner Nobelhotel. Aber ihr Augenmerk gilt der kleinen Markuskirche gegenüber: Hier habe «Tischlein deck dich» 2003 seine erste Abgabestelle in der Zentralschweiz eröffnet. Inzwischen verteile die Initiative jährlich gut 3000 Tonnen intakte Lebensmittel, die als Ladenhüter oder Überproduktion sonst vernichtet würden, an Menschen unter dem Existenzminimum.

## Mit Charme und Witz

Gekonnt verknüpfen Pit und Noah sachliche Informationen zu sozialen Einrichtungen mit ihrem persönli-

chen Lebensweg. Davon berichten sie unaufdringlich und konkret – Pit, der frühere Lehrlingsausbilder, erzählt von Arbeitslosigkeit, Schlafstörungen und den guten Erfahrungen mit der Beistandschaft, Noah von mehrfachen Psychiatrieaufenthalten, dem abgebrochenen Studium und der IV-Unterstützung. Beide machen einen aufgestellten Eindruck, obwohl ihre Schilderung auch beklemmende Erlebnisse nicht ausspart. Die Stimmung auf der Tour ist gelöst, denn Noah und Pit referieren mit Charme und einer guten Portion Selbstironie.

## Gespür für andere Menschen

Mittlerweile hat der Regen wieder eingesetzt und die Tour hält am Café sowieso. Auch hier wieder: Souverän vermittelt Noah die wesentlichen Informationen zu dem auf den ersten Blick ganz normalen Lokal: dass dort Männer und Frauen mit einer leichten geistigen Behinderung oder einer Lernbehinderung mit Gastroprofis zusammenarbeiten, so ihre Chancen auf dem freien

Arbeitsmarkt steigen, dass aber auch Erfolge nicht nur daran gemessen werden sollen. Die Tourbesucher spüren: Pit und Noah wecken ein Gespür für die Situation anderer Menschen und zeigen, wie Institutionen wirksam helfen.

## Feine Gratwanderung

Auch bei Paradiesgässli und Selbsthilfezentrum rund um den Maihof gelingt die feine Gratwanderung: «Abseits Luzern» will soziale Institutionen und dazugehörige Menschen vorstellen, aber nicht vorführen. Es geht dem Verein um Begegnungen auf Augenhöhe. Noah, der selbst schon über 800 Gäste durch Luzern geführt hat, sagt es so: «Wo es passt, gehen wir auch in die Sozialeinrichtungen hinein, aber wir vermeiden jeden Voyeurismus.»

Dann klappen die Schirme zu. Die feinfühlig und zugleich unterhaltsame Tour endet im Inneren des Restaurants Libelle, dem professionellen Sozialbetrieb zur Wiedereingliederung Erwerbsloser, mit einem kleinen Wettbewerb. *aw*



*Ein eingespieltes Team: Gekonnt wechseln sich Pit (l.) und Noah auf ihren sozialen Stadtrundgängen in den Erläuterungen ab. Bild: zvg/Felix von Wartburg*

## «Abseits»-Stadtführungen

Im Mittelpunkt des 2016 vom Luzerner Marco Müller gegründeten Vereins «Abseits» stehen die sozialen Stadtrundgänge. Besondere Menschen führen sie durch, etwa ehemalige Obdachlose, Armutsbetroffene oder Stadtoriginale. Die Touren verzeichneten seit ihrem Start im April 2017 bereits über 1500 Gäste.

Folgende Arten von Tour sind möglich: Fixe Tour, Mo-Sa, individuelle Buchung; Gruppentour «flexibel» für Firmen, Vereine und Private.

[www.abseits-luzern.ch](http://www.abseits-luzern.ch)

# Treffpunkte

Universität Luzern

## Gottesdienst zum Semesterstart mit Bischof Felix Gmür

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern startet am 19. September mit einem Gottesdienst ins neue Semester. Bischof Felix wird der Liturgie vorstehen und predigen. Im Gottesdienst wird der neue Regens, Agnell Rickenmann, in sein Amt eingesetzt, der bisherige Regens, Thomas Ruckstuhl, verabschiedet und die neue Mentorin, Jeannette Emmenegger-Mrvik, begrüsst.

Di, 19.9., 18.15 Uhr, Jesuitenkirche Luzern, musikalische Leitung: Suzanne Z'Graggen, Hochschule Luzern - Musik, anschliessend Apéro in der Mensa des Fach- und Mittelschulzentrums, Hirschengraben 105, Luzern

Ausstellung in Adligenswil

## «Zaungäste»: Menschenrechte in Israel/Palästina beobachten

Eine Mauer und Grenzzäune trennen das Westjordanland von Israel. Hier sind auch Menschenrechtsbeobachtende, Frauen und Männer aus der Schweiz tätig. Ihre Erfahrungen und die Auswirkungen der Grenzanlagen auf die Menschen vor Ort dokumentiert die Ausstellung «Zaungäste».

Ausstellung «Zaungäste», Mo-So, 4.-24.9., täglich 9-20 Uhr (Sa/So 9-13 Uhr), Zentrum Teufmatt, Adligenswil. Veranstalter: Reformierte Kirche Kanton Luzern u. Ökumenische Gruppe Adligenswil. Infos zum Begleitprogramm u. den öffentlichen Führungen: [www.reflu.ch/oeme/oemel/zaungaeste](http://www.reflu.ch/oeme/oemel/zaungaeste)



Leben am Grenzzaun.

Bild: zvg



Lebensfreude: im Lager 2017 der Jungwacht Hochdorf. Bild: Facebook-Seite

9. September

## Am nationalen Jubla-Tag Jungwacht Blauring entdecken

Jungwacht Blauring lädt am 9. September zum ersten nationalen Jubla-Tag ein. Gruppen in über 300 Gemeinden nehmen daran teil. «Damit soll der aktuelle Trend steigender Mitgliederzahlen zusätzlich verstärkt werden», heisst es in einer Medienmitteilung. Vor Ort schnuppern die Interessierten Jubla-Luft und entdecken das vielfältige Angebot von Jungwacht Blauring.

Der nationale Verband Jungwacht Blauring Schweiz unterstützt in Zusammenarbeit mit seinen 15 Kantonalverbänden den Jubla-Tag mit einer Werbekampagne. Seit Mitte Juli erhält die Jubla im Kino, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf der Strasse für alle ein Gesicht. Die Jubla ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz.

Sa, 9. September, [jubla.ch/jublatag](http://jubla.ch/jublatag)

## So ein Witz!

Zwei gestandene, aufrechte Katholiken unterhalten sich. Sagt der eine: «Neulich war ich in der Kirche, da habe ich doch glatt jemanden rauchen sehen!» Sagt der andere voller Empörung: «Das ist ja unerhört!» – «Genau», pflichtet der Erste bei, «mir ist auch vor Schreck gleich das Bier aus der Hand gefallen!»



Auf freiem Feld: der Aufführungspavillon für das Gedenkspiel. Bild: pd

RomeroHaus Luzern

## Visionengedenkspiel «Vo innä uisä» läuft noch im September

Einer der zentralen Anlässe im Jubiläumsjahr zu Bruder Klaus läuft noch den ganzen September: Das Visionengedenkspiel «Vo innä uisä» befasst sich zentral mit der Pilgervision und dem inneren Weg des Mystikers. Der Aufführungspavillon, zwischen Sachseln und Flüeli-Ranft gelegen, wurde eigens für das Stück errichtet.

[www.mehr-ranft.ch/visionengedenkspiel](http://www.mehr-ranft.ch/visionengedenkspiel)

## Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt. Wechselnde Praktiken in der Stille helfen dabei.

Mit Bernadette Rüeeggesser; Sa, 2.9., 7.15-12.15 Uhr mit Frühstück, RomeroHaus Luzern, Anmeldung 058 854 11 73 oder [veranstaltungen-romerohaus@comundo.ch](mailto:veranstaltungen-romerohaus@comundo.ch)

## Für Menschen mit Sehbehinderung Wallfahren und sich begegnen

Die Wallfahrt führt mit dem Kleinbus zur schönen Kirche Hergiswald. Dort findet der Gottesdienst mit Diakon Bruno Hübscher statt, danach Weiterfahrt zum Restaurant Obernau.

So, 24.9., Abfahrten 13 Uhr Luzern Inseli, 13.30 Uhr Blindenheim Horw, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Anmeldeschluss 16.9. bei Werner Studer, Eichenstr. 16/1, 6015 Luzern, 041 260 96 60, [westuder@bluewin.ch](mailto:westuder@bluewin.ch)

## International

### Päpstliche Jugendsynode 2018 Jugendliche sollen mitreden

Die vom Papst für den Oktober 2018 einberufene Jugendsynode soll nicht ein Gespräch der Bischöfe der Weltkirche über Jugendliche sein, vielmehr sollen Jugendliche sich aktiv beteiligen und mitreden. Das betonte der Generalsekretär der Bischofssynode, Kurienkardinal Lorenzo Baldisserri, in einem Interview mit dem Vorarlberger «KirchenBlatt». Von zentraler Bedeutung für die Vorbereitung der Synode sei laut Baldisserri der interaktive Fragebogen für die Jugendlichen, der seit August auch auf Deutsch online aufrufbar sei.

[www.youth.synod2018.va](http://www.youth.synod2018.va)

### Jordanierin erhält Lehrauftrag Ruf an die Universität Luzern

Die Jordanierin Rama Alsoufi wurde auf 1. September zur Assistenzprofessorin für Islamische Theologie an die Universität Luzern berufen. Sie wird am Aufbau des Zentrums für Komparative Theologie mitarbeiten. Komparative Theologie will andere Religionen sowohl aus deren Innensicht als auch mit dem Blick von aussen beschreiben.

Alsoufi wurde laut Mitteilung der Universität 1982 in Amman geboren und hat in ihrer Heimat und in Schottland islamisches Recht und Religionswissenschaft studiert. Sie promovierte 2012 in Edinburgh. Seit 2013 arbeitete sie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Ihre Schwerpunkte sind das islamische Recht im Kontext moderner Rechtstheorien und des interreligiösen Dialogs.

## Meditation im Stift



**Montag, 4. September,  
10.00 bis 10.45 Uhr**  
Kapitelsaal des Stifts St. Michael  
Leitung:  
Brigitte Drescher und Jörg Gerber

### Quellentreff

**am Mittwoch,  
6. September 2017, um 20 Uhr**  
im Pfarrsaal Rickenbach

### Bibliothek Beromünster

#### Öffnungszeiten

Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr  
(in den Schulferien nur am  
Samstag)

Mehr aus dem  
Pfarreiblatt unter  
[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)



**A**m Ende des Weges erklingt der alte Ruf:  
Mein Auge schaut den Berg hinan, wo kommt mir  
Hilfe her? Von Gott wird mir die Hilfe nahn, der Land er-  
schuf und Meer. Der Herr, Dein Schutz und Schatten hält  
an Deiner Rechten Wacht, dass tags die Sonne Dich nicht  
quält und nicht der Mond bei Nacht. Er schützt Dein  
Kommen und Dein Gehen, jetzt und in Ewigkeit.

Aus dem Kirchengesang Nr. 550, Text von Franz A. Herzog nach Psalm 121

### Pfarreiblatt

Nr. 10/2017 gilt vom  
30. September bis 1. November 2017  
Redaktionsschluss: Fr, 13. Sept.

Redaktion Pfarreiseiten:  
Pfarreisekretariate

Allgemeiner Teil:  
Susan Schärli-Habermacher  
Telefon 041 930 08 18  
[pfarreblattmichelsamt@gmx.ch](mailto:pfarreblattmichelsamt@gmx.ch)

Quellen: Kantonales Pfarreiblatt  
Luzern, Dominik Thali,  
Abendweg 1, 6006 Luzern

Druck: Wallimann Druck u. Verlag AG,  
Beromünster